

DENTINA kooperiert mit FormMed

Exklusivvertrieb des Mikro-Nährstoffpräparats Parodont-in-form®.

DENTINA, einer der führenden Fachversender für Dentalbedarf, ist exklusiver Vertriebspartner der Firma

einzigartige Kombination hochdosierter orthomolekularer Substanzen wie Kalzium, Vitamin D, Folsäure

dizin entstanden. Deshalb passt die Kooperation mit DENTINA so ideal“, fasst Dr. Martin Lemperle, Vorstand der FormMed HealthCare AG, die neue Vertriebskooperation zusammen. Die ergänzende bilanzierte Diät ist nach einem 2-Komponenten-Wirkprinzip aufgebaut: Parodont-in-form® 1 micro+ enthält wichtige Mikro-Nährstoffe zur Unterstützung der Zähne, des Zahnfleisches und der Kieferknochen. Parodont-in-form® 2 omega wirkt gezielt gegen Entzündungen des Zahnfleisches und der Kieferknochen. Der molekulare Aufbau ermöglicht es dem Arzt in einzigartiger Weise, die Empfehlung von Parodont-in-form® individuellen Therapiezielen anzupassen. Parodont-in-form® bietet so eine maximale, gleichzeitig aber für den Patienten individualisierbare Kombination aus antiresorptiven und entzündungshemmenden Mikronährstoffen. **KN**



DENTINA

FormMed HealthCare AG bei der Markteinführung von Parodont-in-form® in Deutschland. Als professionelle Vertriebsfirma mit großem eigenen Kundenstamm bietet DENTINA Kompetenz in den Bereichen Telesales und Direktmarketing und unterstützt FormMed beim Zugang zum Kunden.

Das Mikro-Nährstoffpräparat Parodont-in-Form® stärkt Zähne, Zahnfleisch und Kieferknochen. Es enthält eine

und andere B-Vitamine sowie Carotinoide, Flavonoide und Omega-3-Fettsäure. „Parodont-in-form® ist ein einzigartiges, neu entwickeltes Präparat zur diätetischen Behandlung von Erkrankungen des Zahnhalteapparates wie Parodontitis, Gingivitis und bei Zustand nach Implantationen. Auf Wunsch vieler FormMed Partner ist damit das erste Mikronährstoff-Präparat seiner Art für die Anwendung in der Zahnme-

KN Adresse

DENTINA GmbH
Lohnerhofstr. 2
78467 Konstanz
Tel.: 0800/1 72 43 46
Fax: 0800/2 72 43 46
E-Mail: info@dentina.de
www.dentina.de

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Ein starkes Hygiene-Team

FD 360 Kunstlederreinigung und -pflege und FD 366 sensitive Schnelldesinfektion von Dürr Dental.

Behandlungseinheiten mit exzellenter Funktionalität und exklusivem Design brauchen selbst eine besondere Behandlung. Darum legen die Hersteller extremen Wert auf kompetente Partner für die Pflege ihrer hochwertigen Produkte. Zwei starke Teamplayer aus dem Programm der Dürr Sys-

besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Dieses Team für empfindliche Flächen wird auch von führenden Herstellern empfohlen. So hat jetzt z. B. Sirona beide Produkte für die Reinigung bzw. Pflege seiner Behandlungseinheiten zunächst getestet und dann freigegeben.

verschwinden; selbst intensive, nicht fixierte Plaque-Färbemittel werden aus dem Kunstleder gelöst. Dabei arbeitet FD 360 äußerst schonend und pflegt gleichzeitig das Material.

Ebenso materialfreundlich ist die Schnelldesinfektion FD 366 sensitive; insbesondere aufgrund ihres geringen Alkoholgehalts. Gerade empfindliche Oberflächen aus Kunstleder, Kunststoff oder Acrylglas, wie etwa die Polymerisationslampe, können damit nach jedem Einsatz wirksam und schonend zugleich von Kontaminationen befreit werden.

Da das gebrauchsfertige Mittel nur eine Minute lang einwirken muss (zwei Minuten mit Tb-Wirksamkeit), hält die Wischdesinfektion zwischendurch den Praxisablauf nicht auf. FD 360 wird in 500 ml-Flaschen zusammen mit zehn Spezialschwämmen geliefert. FD 366 sensitive ist in zwei Größen erhältlich: der handlichen 750-ml- und der klassischen 2,5-l-Vorratsflasche. **KN**



tem-Hygiene stehen dabei ganz oben: Die pflegende Reinigung übernimmt FD 360, während FD 366 sensitive die schnelle und wirksame Desinfektion empfindlicher Flächen in Rekordgeschwindigkeit garantiert. Gemeinsam erhalten sie über viele Jahre den Wert auch stark strapazierter Behandlungseinheiten.

Kaum ein Einrichtungsgegenstand wird so intensiv genutzt wie die Behandlungseinheit und ist dabei so präsent in der Wahrnehmung des Patienten. Damit diese auch nach Jahren noch in einem Top-Zustand ist, hat Dürr Dental ihr mit dem Pflegeduo FD 360 Kunstlederreinigung und FD 366 sensitive Schnelldesinfektion

Eine regelmäßige Reinigung und Pflege mit FD 360 hält den Behandlungsstuhl in Bestform. Reinigungsbestandteile, wie Spezialtenside, sorgen für eine porentiefe Sauberkeit, eine spezielle Wirkformel auf Avocadoöl-Basis für den Glanzeffekt. Die Anwendung ist ganz einfach: FD 360 direkt auf das Kunstleder auftragen und so gleich mit einem Tuch wischen oder – für eine porentiefe Intensivreinigung – auf den mitgelieferten Spezialschwamm auftragen. Verreiben, kurz einwirken lassen, überschüssiges FD 360 mit trockenem Tuch nachwischen und fertig. Danach sind selbst hartnäckige Flecken spurlos

KN Adresse

DÜRR DENTAL AG
Höpfheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 0 71 42/7 05-3 38
Fax: 0 71 42/7 05-4 41
E-Mail: zimmermann.f@duerr.de
www.duerr.de

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Spezielle KFO-Behandlungseinheit

easy KFO2 von ULTRADENT – der neue Arbeitsplatz für die Kieferorthopädie.

ULTRADENT, die Dentalmanufaktur, bietet jetzt mit easy KFO2 spezielle Arbeitsplätze für die Kieferorthopädie. Mit diesem neuen, speziell für Kieferorthopäden und deren überwiegend jungen und jung gebliebenen Zielgruppe entwickelten Konzept, setzen die Münchener Einrichtungsspezialisten auf praxiserleichterendes Design mit einfacher Bedienung und hoher Zuverlässigkeit.

Das Ergebnis ist eine durchdachte Formensprache, die ganz gezielt bei der Ergonomie für den Behandler ansetzt und von da aus einen Arbeitsplatz gestaltet, der alle Anforderungen der modernen Kieferorthopädie berücksichtigt. Das besondere Werkstoffkonzept gab dem Design bei der Entwicklung einen großen Spielraum. Besonders auffällig ist die Leichtigkeit, die die gesamte Behandlungseinheit ausstrahlt. Auch den Punkten Hygiene und Servicefreundlichkeit wurde hohe Aufmerksamkeit gewidmet. Die spezielle Konstruktion des Patientensitzes bietet einen sehr nahen und direkten Zugang zum Patienten, was besonders bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen einen großen Vorteil bedeutet.

Die ULTRADENT-Modulbauweise ermöglicht eine Ausstattung mit hochwertigen Instrumenten, sogar kollektorlose Mikromotoren können hier eingesetzt werden und dadurch kann easy KFO2 nahezu alle Wünsche erfüllen. Für ein weiteres Highlight sorgt der klappbare Instrumententräger. Im Gegensatz zur easy KFO-Einheit, bei der alle Instrumente auf der Speifontänenseite platziert sind, hält easy KFO2 die Instrumente auf der Zahnarztseite bereit. Während der Behand-



lung bedeutet er ausgeklappt einen ergonomischen Vorteil, da die Instrumente direkt zum Behandler ausgerichtet werden können. Für den Ein- und Ausstieg ist er eingeklappt eine Erleichterung für den Patienten.

Wie bei allen ULTRADENT-Behandlungseinheiten, wird auch die Spezialklasse seit diesem Jahr ausschließlich mit der innovativen Funkfußleuchte Solaris LED ausgestattet. Sie zeichnet sich durch hohe Lichtintensität, minimale Wärmeentwicklung und geräuschlosen Betrieb aus. Ein großer und stabiler Traytisch bietet Platz für zwei Normtrays. Viele Details, wie das Echtglasdisplay, ein optionaler Funkfußanlasser und der einfache Zugang zum Filtersystem erleichtern die Wartung, Service, Praxishygiene und Behandlung. Auch das hygienische Handling des Filtersystems wurde neu konzipiert, eine Rücksaugfunktion entleert das Filtergehäuse vor dem Öffnen und ermöglicht so

eine saubere und schnelle Filterreinigung.

Alle Polster Elemente stehen in vielen Farben zur Verfügung, ein individuelles Kopfstützensystem sorgt außerdem für angenehme Wohlfühlumgebung in der Praxis. Eine Armauflage bietet serienmäßig zusätzlichen Komfort. Die Speifontäne ist mit dem Stuhl verbunden, der Patient findet so immer den Weg zu Wasserglas und Speibecken. Die ULTRADENT KFO Spezialklasse ermöglicht mit der praxiserleichterten Gesamtkonstruktion alle Behandlungskonzepte in der Kieferorthopädie. **KN**

KN Adresse

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal
Tel.: 0 89/42 09 92-70
Fax: 0 89/42 09 92-50
E-Mail: info@ultradent.de
www.ultradent.de

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Schützt gleich dreifach

Fluor Protector Gel sorgt mit seiner Dreifach-Formel für eine optimale Zahnpflege.

Das neue Fluor Protector Gel von Ivoclar Vivadent pflegt die Zähne intensiv und schonend: Die Schutzformel „Calcium plus Fluorid plus Phosphat“ macht dies möglich. Diese Komponenten schützen die Zähne und reparieren und härten strapazierten Zahnschmelz. Zudem hemmt das im Fluor Protector Gel enthal-

lichen Zählen, freiliegenden Zahnhälsen, bei säurehaltiger Ernährung, bei trockenem Mund, während der kieferorthopädischen Behandlung, nach der professionellen Zahnreinigung sowie im Rahmen einer Behandlung zum Aufhellen der Zähne. Die Anwendung



Schaumbildung erleichtert das Verteilen und erhöht die Bereitschaft, direkt nach der Anwendung nicht zu spülen. So erhalten die Inhaltsstoffe die Möglichkeit, ihre Schutzwirkung effektiver zu entfalten. Der angenehm leichte Mintgeschmack und spürbar glatte Zähne nach der Pflege mit Fluor Protector Gel sorgen für ein angenehmes Mundgefühl. Fluor Protector Gel ist ab sofort erhältlich. **KN**



Fluor Protector Gel mit Calcium, Phosphat und Fluorid.

tene Xylit das Wachstum von Bakterien, die Karies verursachen. Und zu guter Letzt pflegt das Pro-Vitamin D-Panthenol das Zahnfleisch. Fluor Protector Gel empfiehlt sich für die tägliche Spezialpflege zum Schutz vor Karies, Erosionen und Parodontalerkrankungen. Das Gel ist besonders geeignet bei empfind-

des Gels erfolgt mit einer Zahnbürste, einer Interdentaltbürste oder einer Schiene – ganz nach den individuellen Bedürfnissen. Dank seines speziellen Fließ- und Benetzungsverhaltens versorgt Fluor Protector Gel auch schwer erreichbare Risikostellen mit den schützenden Komponenten. Die reduzierte

KN Adresse

Ivoclar Vivadent GmbH
Postfach 11 52
73471 Ellwangen, Jagst
Tel.: 0 79 61/8 89-0
E-Mail: info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Präzise und vielseitig einsetzbar

GALILEOS mit Gesicht. Auf dem internationalen Kongress der Kieferorthopäden in Sydney wurde die weltweit erste Präzisionsstudie für integrierte Gesichtsscanner vorgestellt.

Zum WFO-Kongress in Sydney haben Wissenschaftler der Universität Köln* eine erste Studie zur Genauigkeit eines integrierten Gesichtsscanners (IFS = Integrated Face Scanner) vorgestellt. Die Integration in GALILEOS bietet dabei mehrere Vorteile: Wie erwartet ist die mögliche Präzision der Überlagerung von DVT-Röntgendaten und IFS-Daten außerordentlich hoch. Darüber hinaus ist der Workflow im Vergleich zum Import eines separat gewonnenen 3-D-Gesichtsscans sehr viel einfacher.

Dr. Mitra Saffar, Mitarbeiterin von Professor Braumann an der Kölner Poliklinik für Kieferorthopädie, hat die Präzision des Verfahrens untersucht und unter dem Titel „Validation of CBCT and simultaneous textured skin surface measurement“ veröffentlicht. Danach ermöglicht die gleichzeitige Aufnahme von Gesichtsoberfläche und 3-D-Röntgenscan eine Überlagerung der Daten mit einer Genauigkeit von im Mittel unter einem Millimeter. Des Weiteren zeigten erste Untersuchungen, dass mit Lasermessverfahren generierte Oberflächenbilder ungeeignet sind. Sie besitzen – je nach Messprinzip – entweder nicht die geforderte Präzision oder verbieten sich aufgrund unkontrollierter Patientenbewegungen während des Röntgenscans, die mögli-

cherweise durch die Blendwirkung der Laserstrahlung ausgelöst werden. Eine weitere Erkenntnis der Studie war, dass Gesichtsscanner für die Anwendung im Bereich der Kieferorthopädie ein großes Field of View benötigen: lateral bis zu den Gehörgängen und frontal vom Stirnansatz bis hinter die Kinnschuppe.

Derzeit wird untersucht, für welche weitergehenden Applikationen der Gesichtsscanner in Zukunft eingesetzt werden kann. So wird z. B. die reproduzierbare Beleuchtungssituation mit definierter Lichtgebung eine präzise Analyse der Weichteilproportionen erlauben. Die in Textur und Farbgebung naturgetreue Darstellung sowie die detaillierte Vermessung der Oberfläche des Gesichtes sind dafür die Basis. Außerdem können die zugänglichen Partien der intraoralen Schleimhaut sowie die Farbe und Transluzenz der Frontzähne naturgetreu wiedergegeben werden.

Auch für die Anwendung in der Mund-, Kiefer- und plastischen Gesichtschirurgie eignet sich der integrierte Gesichtsscanner besonders gut. Erste Untersuchungen von Dr. Lutz Ritter an der Universität Köln zeigen neue diagnostische Möglichkeiten, die bei Weitem noch nicht erforscht und ausgeschöpft sind.



GALILEOS mit integriertem Gesichtsscanner.

Ein zusätzlicher Vorteil des integrierten GALILEOS Gesichtsscanners ist der Ein-

satz in der Patientenberatung. Patienten identifizieren sich mit der Abbildung ihres Ge-

sprechend seiner grundlegenden Produktphilosophie, den Gesichtsscanner auch

sichts auf dem Bildschirm eher als mit einem zweidimensionalen Röntgenbild ohne Gesichtsscan. Aufgrund der dreidimensionalen Darstellung verstehen sie den Therapieversuch deutlich schneller und im Beratungsge- spräch wird eine signifikant höhere Therapieakzeptanz erzielt. Die Behandlungsvorzüge ohne visuelle Unterstützung lediglich in Worte zu fassen, ist dagegen deutlich schwieriger.

Sirona plant entsprechend seiner grundlegenden Produktphilosophie, den Gesichtsscanner auch

als Nachrüstooption für bestehende GALILEOS-Geräte anzubieten.

*Poliklinik für Kieferorthopädie unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. B. Braumann; Interdisziplinäre Poliklinik für Orale Chirurgie und Implantologie, Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. J. E. Zöller.

KN Adresse

Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51/16-0
Fax: 0 62 51/16-25 91
E-Mail: contact@sirona.de
www.sirona.de

Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

ANZEIGE

30 Jahre und kariesfrei

GABA lobt Wettbewerb zum runden Geburtstag von aronal/elmex aus.



Aus Anlass des 30-jährigen Bestehens ihres erfolgreichen Doppelschutz-Konzepts („morgens aronal, abends elmex“) veranstaltet die GABA als Spezialist für orale Prävention einen bundesweiten Wettbewerb

für (Fach-)Zahnarztpraxen. Zahnarztteams, die daran teilnehmen wollen, werden gebeten, die folgende Frage zu beantworten: Wie viele kariesfreie 30-jährige Patienten haben Sie in Ihrer Praxis? Schicken Sie die Antwort per Fax an die GABA (0 76 21/9 07-4 99) und gewinnen Sie mit etwas Glück ein Fotoshooting für Ihre Praxis. Zusätzlich können Sie unter der angegebenen Faxnummer eines von 300 Probenpaketen mit elmex-Produkten kostenlos anfordern. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist bis zum 30.06.2010 möglich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Vierte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS IV, 2006) hat gezeigt: 99 % der Erwachsenen in Deutschland leiden oder litten bereits unter kariösen Defekten. Nur etwa 1 % der Erwachsenen verfügt über ein kariesfreies Gebiss.

KN Adresse

GABA GmbH
Berner Weg 7
79539 Lörrach
Tel.: 0 76 21/9 07-0
Fax: 0 76 21/9 07-4 99
E-Mail: info@gaba.com
www.gaba-dent.de



www.zwp-online.info

**FINDEN
STATT
SUCHEN.**

Das Nachrichten- und Fachportal für die gesamte Dentalbranche